

Kinder- turnbeutel

Knopfsache



Folge uns!



Diesen tollen Turnbeutel hat Nastja vom Kanal DIY Eule für uns genäht. Sie zeigt uns in ganz kurzen Schritten wie ihr zu diesem tollen Ergebnis kommt. Danke Nastja und viel Spaß euch allen beim Nähen – Birgit

Der Turnbeutel für Kinder ist ein einfaches und schnelles Nähprojekt. Daher ist es auch perfekt für Einsteiger geeignet. Nastja hat sich einen niedlichen Baumwollstoff mit kleinen Waschbären ausgesucht. Die restlichen Materialien wurden auf diesen Stoff angepasst. Das Grau wiederholt sich im Innenfutter, das Rot vom Schal des Waschbären wird in der Kordel aufgegriffen und das Gelbe Geschenk kommt in den goldenen Ösen wieder vor.



Das Material

Was ihr zum Nähen braucht: 40 cm fest Baumwolle mit Motiv als Außenstoff, 40 cm feste Baumwolle in Unifarben als Futterstoff, 40 cm Vlieseinlage H200, 3,2 m Kordel, 8 mm breit, 2 Ösen, 11 mm Durchmesser, passende Aufsätze und einen Hammer, Passendes Nähgarn, Nähmaschine und Nähutensilien. Unter dem Punkt Bezugsquellen findet Ihr Fachhändler die den tollen Waschbärenstoff führen. Das weitere verwendete Material findet ihr unter dem Punkt Materialliste. Mit dieser Liste könnt Ihr einen Fachhändler eurer Wahl besuchen und danach fragen.



Die Anleitung

Zuerst kommt wie immer der Zuschnitt. Wir benötigen aus beiden Stoffen und der Einlage jeweils zwei Rechtecke mit der Größe 31 x 36 cm. Aus dem Futterstoff brauchen wir dann noch zwei Streifen mit 32 x 7 cm für den Tunnelzug.

Als nächstes wird die Einlage auf die linke Stoffseite der Außenstoff gebügelt. Legt hierfür die Einlage auf die linke Stoffseite der beiden Rechtecke mit Motivstoff. Die Einlage ist auf einer Seite glatt und hat auf der andere raue Klebepunkte. Diese müssen unbedingt nach unten zeigen. Stellt das Bügeleisen auf Stufe 2 / Wolle. Gleitet jetzt mit Druck über die Einlage und nutzt keinen Dampf. Schaut, dass die Einlage an allen Stellen gut am Stoff klebt. Das Anbringen ist übrigens bei jeder Vlieseinlage anders.



Faltet die beiden Rechtecke für den Tunnelzug links auf links der Länge nach zusammen und bügelt die Kante. Klappt nun die beiden Streifen dann wieder auf und faltet jeweils die beiden kurzen Kanten zweimal 1 cm zur linken Seite um. Näht den Umschlag überall knappkantig an.



Klappt die Streifen wieder der Länge nach zusammen und legt sie dann jeweils an die obere Kante eines Motivstoffes an. Die offenen Kanten liegen dabei bündig. Rechts und links bleibt gleich viel Platz. Darauf kommt mit der rechten Seiten nach unten ein Futterstoffteil. Steck die Kante und näht sie mit 1 cm Nahtzugabe ab.

Wenn ihr möchtet, könnt ihr das die Naht noch einmal mit einem Zickzackstich versäubern. Wiederholt das auch für die anderen beiden Rechtecke.



Legt die beiden Rechtecke rechts auf rechts aufeinander. Achtet darauf, dass die mittleren Nähte ganz genau aufeinandertreffen und fang hier an zu stecken. Steckt dann alle äußeren Strecken und näht einmal drum herum. Lasst im Futterstoff an einer geraden Seitenkante eine Strecke von 15 cm offen. Das ist eure Wendeöffnung. Versäubert dann die Stoffkanten.



Wendet den Beutel durch die Wendeöffnung und bügelt ihn. Klappt dabei die Nahtzugaben der Wendeöffnung nach innen. Schließt die Wendeöffnung knappkantig mit der Maschine oder mit der Hand. Da die Naht innen liegt, nutze ich hier die Maschine.



Schiebt den Futterbeutel nach innen und bügelt wieder alles in Form.
Näht den oberen Rand noch einmal ringsherum kurz unter dem Tunnelzug ab.



Markiert euch 3 cm von den unteren beiden Kanten zwei Punkte. Schlagt ihr jeweils ein Loch für die Ösen ein. Haltet euch dabei an die Herstellerangaben. Schlagt dann die Ösen ein. Achtet darauf, dass beim schmalen Teil, die Wölbung oben und die Öffnung unten liegt.

Um die Ösen doppelt zu sichern, nähe ich dahinter noch einmal diagonal über alle Stofflagen.



Schneidet zwei Kordelstücke mit je 160 cm zu. Fädelt jetzt die Kordel ein. Hierfür kann euch eine Sicherheitsnadel helfen oder auf eine Einfädelhilfe. Die erste Kordel wird auf der einen Seite hin und auf der anderen zurückgeführt. Die Zweite genau so, nur beginnt ich auf der anderen Seite.



Führt jeweils ein Kordelende durch die Ösen und verknotet die Enden. Ihr könnt die Kordeln auch noch etwas Kürzeln, wenn sie zu lang sind.

Fertig!